

Latanoprost plus Timolol STADA® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung

Latanoprost und Timolol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Latanoprost plus Timolol STADA® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® beachten?
3. Wie ist Latanoprost plus Timolol STADA® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Latanoprost plus Timolol STADA® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Latanoprost plus Timolol STADA® und wofür wird es angewendet?

Latanoprost plus Timolol STADA® ist ein Arzneimittel zur Behandlung von erhöhtem Augeninnendruck.

Latanoprost plus Timolol STADA® ist ein Kombinationspräparat mit zwei Wirkstoffen: Latanoprost (ein Prostaglandinderivat) und Timololmaleat (ein Betablocker).

Im Inneren des Auges wird eine als Kammerwasser bezeichnete Flüssigkeit gebildet. Diese Flüssigkeit fließt in die Blutgefäße ab, wodurch der benötigte Augeninnendruck aufrechterhalten wird. Wenn dieser natürliche Abfluss beeinträchtigt ist, steigt der Druck im Auge.

Betablocker senken unter anderem den Augeninnendruck, indem sie die Kammerwasserbildung verringern.

Prostaglandine fördern den natürlichen Abfluss von Kammerwasser.

Latanoprost plus Timolol STADA® wird angewendet

- zur Verminderung des Augeninnendrucks bei Patienten mit Weitwinkelglaukom (eine Schädigung des Sehnervs, verursacht durch zu starken Augeninnendruck),
- zur Verminderung des Augeninnendrucks bei Patienten, bei denen die Wirkung von Betablockern oder Prostaglandinderivaten allein nicht ausreicht.

2. Was sollten sie vor der Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® beachten?

Latanoprost plus Timolol STADA® darf NICHT angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen **Latanoprost, Timolol, Betablocker** oder einen der in Abschnitt 6. genannten **sonstigen Bestandteile** von Latanoprost plus Timolol STADA® sind,
- wenn Sie zurzeit oder in der Vergangenheit an **Atemwegserkrankungen** wie Asthma oder schwerer chronisch-obstruktiver Bronchitis (einer schweren Lungenerkrankung, die zu Keuchen, Atemschwierigkeiten und/oder anhaltendem Husten führen kann) leiden oder gelitten haben,
- wenn Sie an **schwerwiegenden Herzerkrankungen** oder Herzrhythmusstörungen leiden,
- wenn Sie **schwanger** sind (oder versuchen, schwanger zu werden),
- wenn Sie **stillen**.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte informieren Sie vor Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt, wenn Sie an einer der folgenden Störungen leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben:

- **Erkrankung der Herzkranzgefäße** (koronare Herzkrankheit; die Anzeichen können Schmerzen oder Engegefühl in der Brust, Atemnot oder Erstickengefühl umfassen), Herzleistungsschwäche, niedriger Blutdruck,
- **Störung der Herzfrequenz** wie z.B. langsamer Herzschlag,
- **Atemprobleme, Asthma** oder **chronisch-obstruktive Lungenerkrankung** (eine Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege),
- **Durchblutungsstörungen** (wie z.B. Raynaud-Syndrom),
- **Diabetes**, da Timolol die Anzeichen eines niedrigen Blutzuckerspiegels verschleiern kann,
- **Überfunktion der Schilddrüse**, da Timolol die Anzeichen dafür verschleiern kann,
- jede Art von **Augenoperation** (einschließlich Kataraktoperationen),
- **Augenbeschwerden** (wie Augenschmerzen, Augenreizung, Augenentzündung oder Verschwommensehen),
- **trockene Augen**,
- **Angina pectoris** (insbesondere so genannte Prinzmetal-Angina),
- **schwere allergische Reaktionen**, bei denen üblicherweise ein Krankenhausaufenthalt nötig wäre,
- eine durch das Herpes simplex Virus (HSV) verursachte **Virusinfektion des Auges**.

Tragen von Kontaktlinsen: Sie können Latanoprost plus Timolol STADA® anwenden,

müssen aber die Hinweise für Kontaktlinsenträger im Abschnitt „Latanoprost plus Timolol STADA® enthält Benzalkoniumchlorid“ beachten.

Bevor Sie sich einer **Operation** unterziehen, informieren Sie bitte Ihren Arzt darüber, dass Sie Latanoprost plus Timolol STADA® anwenden, da Latanoprost/Timolol die Wirkung einiger zur Narkose eingesetzter Arzneimittel verändern kann.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die gesundheitlichen Folgen der Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® als Dopingmittel können nicht abgesehen werden, schwerwiegende Gesundheitsgefährdungen sind nicht auszuschließen.

Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Latanoprost plus Timolol STADA® kann die Wirkung anderer Arzneimittel, die Sie anwenden, beeinflussen oder von diesen beeinflusst werden, einschließlich anderer Augentropfen für die Behandlung eines Glaukoms. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie blutdrucksenkende Arzneimittel, Herzmittel oder Arzneimittel zur Behandlung eines Diabetes mellitus anwenden oder beabsichtigen anzuwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um Augentropfen handelt.

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen und Wechselwirkungen können auftreten. Beachten Sie dies, wenn Sie eine der folgenden Arten von Arzneimitteln einnehmen oder anwenden:

- **Calciumantagonisten** (z.B. bei koronaren Herzkrankheiten oder hohem Blutdruck), **Guanethidin** (bei hohem Blutdruck), **Betablocker** (bei hohem Blutdruck), **Antiarrhythmika** (zur Normalisierung des Herzrhythmus), **Digitalisglykoside** (bei Herzversagen), **Parasympathomimetika** (z.B. bei Glaukom).
- Die gleichzeitige Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® mit diesen Arzneimitteln kann einen niedrigen Blutdruck und/oder eine Verlangsamung des Herzschlags verursachen.
- **Arzneimittel, die ähnlich wirken wie Latanoprost plus Timolol STADA®**
Bei gleichzeitiger Anwendung mit Latanoprost plus Timolol STADA® kann die Wirkung dieser Arzneimittel verstärkt werden. Deswegen wird nicht empfohlen, zwei Betablocker oder zwei Prostaglandinderivate gleichzeitig am Auge anzuwenden.
- **Clonidin**
Wenn Sie den Wirkstoff Clonidin gleichzeitig mit Latanoprost plus Timolol STADA® anwenden, um Ihren Augeninnendruck zu senken, und plötzlich die Anwendung von Clonidin abbrechen, kann Ihr Blutdruck ansteigen. Wenn Sie zugleich Betablocker einnehmen, um Ihren Blutdruck zu senken, kann Ihr Blutdruck durch diese Gegenwirkung noch mehr ansteigen,
- **Chinidin** (zur Behandlung von Herzkrankheiten und einigen Arten von Malaria),
- **Fluoxetin** und **Paxoxetin** (zur Behandlung von Depressionen).

Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche wird die Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® nicht empfohlen.

Ältere Patienten

Latanoprost plus Timolol STADA® ist auch für die Behandlung von älteren Patienten geeignet.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Wenden Sie Latanoprost plus Timolol STADA® nicht an, wenn Sie schwanger sind, es sei denn, Ihr Arzt hält dies für erforderlich. Bitte informieren Sie Ihren Arzt umgehend, wenn Sie schwanger sind, vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie eine Schwangerschaft planen.

Stillzeit

Wenden Sie Latanoprost plus Timolol STADA® nicht an, wenn Sie stillen. Latanoprost und Timolol können in die Muttermilch übergehen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nach der Anwendung der Latanoprost plus Timolol STADA® Augentropfen kann Ihre Sehfähigkeit vorübergehend beeinträchtigt sein. Wenn Sie verschwommen sehen, vor allem direkt nach dem Eintropfen der Augentropfen, dürfen Sie kein Fahrzeug lenken und keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

Latanoprost plus Timolol STADA® enthält Benzalkoniumchlorid und Phosphate

Dieses Arzneimittel enthält 0,2 mg Benzalkoniumchlorid pro ml. Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und erst nach 15 Minuten wieder einsetzen.

Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Dieses Arzneimittel enthält 6,31 mg Phosphate pro ml. Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate aufgrund einer Calciumanreicherung während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut verursachen.

3. Wie ist Latanoprost plus Timolol STADA® anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

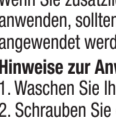
Sofern von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene, einschließlich älterer Patienten:

1-mal täglich 1 Augentropfen in jedes erkrankte Auge.

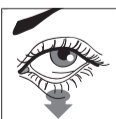
Wenn Sie zusätzlich zu Latanoprost plus Timolol STADA® noch andere Augentropfen anwenden, sollten diese mit einem zeitlichen Abstand von mindestens 5 Minuten angewendet werden.

Hinweise zur Anwendung:

1. Waschen Sie Ihre Hände und setzen oder stellen Sie sich bequem hin.
2. Schrauben Sie die Schutzkappe von der Flasche ab.



3. Ziehen Sie mit Ihrer Fingerspitze vorsichtig das untere Augenlid des erkrankten Auges nach unten.



4. Bringen Sie die Flaschenöffnung nahe an das Auge, ohne es zu berühren. Drücken Sie die Flasche vorsichtig zusammen, sodass nur ein Tropfen in Ihr Auge fällt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Flasche nicht zu stark drücken, damit nicht mehr als 1 Tropfen in das jeweilige Auge gelangt.

5. Lassen Sie dann Ihr unteres Augenlid wieder los.



6. Drücken Sie nach der Anwendung von Latanoprost plus Timolol STADA® 2 Minuten lang mit einem Finger auf den inneren Augenwinkel neben der Nase (siehe Abbildung). Dies verhindert, dass Latanoprost/Timolol von Ihrem Körper aufgenommen wird.

Wenn es Ihr Arzt verordnet hat, wiederholen Sie den Vorgang an Ihrem anderen Auge. Wenn der Tropfen nicht in Ihr Auge gelangt ist, wiederholen Sie den Vorgang.

7. Verschließen Sie die Flasche.

Wenn Sie eine größere Menge von Latanoprost plus Timolol STADA® angewendet haben, als Sie sollten

Sollten zu viele Tropfen in Ihr Auge gelangt sein, kann es zu Reizungen und Rötungen im Auge kommen.

Wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, wenn Sie oder jemand anderer die Augentropfen versehentlich verschluckt oder Sie die Tropfen häufiger als verschrieben angewendet haben. Halten Sie die Packung dieses Arzneimittels bereit, sodass der Arzt sich näher über dieses Arzneimittel informieren kann. Er wird Ihnen dann sagen, was zu tun ist.

